

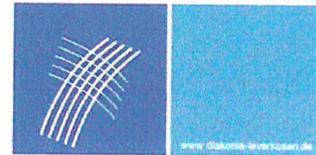
Willkommen Kleines Baby

in Leverkusen

Jahresbericht 2017

Diakonie 

Diakonisches Werk
des Kirchenkreises
Leverkusen
Otto-Grimm-Str. 9
51373 Leverkusen



Ein gelungener Start von Anfang an

Das Projekt Willkommen kleines Baby in Leverkusen hat den Anspruch, wenn möglich jedes neugeborene Leverkusener Baby über ehrenamtlich geschulte Willkommenspaten zu besuchen, um eine schöne, mit Geschenken und Informationsmaterial gefüllte Tasche rund um das Thema "Baby", zu überreichen.

Das Projekt dient als Präventionsprogramm und zentraler Baustein sozialer Frühwarnsysteme und ist wichtiger Bestandteil beim Auf- und Ausbau eines Familiennetzwerks in unserer Stadt.

Im Jahr 2017 besuchten insgesamt 16 ehrenamtlich tätige Willkommenspaten die Babys und ihre Eltern zu Hause. Der Besuch der Babys erfolgt auf freiwilliger Basis.

Die Eltern können sich per E-Mail oder Telefonisch beim Diakonischen Werk melden um einen Willkommensbesuch zu erhalten.

Im persönlichen Gespräch machen es sich die Paten zur Aufgabe Leverkusener Familien über Möglichkeiten, Angebote und Maßnahmen zu informieren, die sie in ihrem neuen Alltag mit Baby unterstützen können. Im Bedarfsfall können erste Kontakte zu Einrichtungen mit Tagesbetreuungsangeboten, Familienbildungsangeboten, Gesundheitsdiensten und Beratungsstellen, vorzugsweise im jeweiligen Stadtteil, vermittelt werden.

Besuche

Im Jahr 2017 wurden 284 Besuche durchgeführt, 17 Taschen wurden durch die Eltern selber abgeholt.

Eigentlich sind wir davon ausgegangen, die Besuche 2017 deutlich zu erhöhen.

Bislang konnten wir in jedem Jahr unsere Besuche bei den Eltern steigern.

Durch die Landtagswahlen zu Beginn des Jahres 2017, waren die Kollegen der Stadtverwaltung mit dem Briefwahlverfahren so ausgelastet das von Februar bis Mai, unsere vorgefertigten Briefe an die Eltern der Neugeborenen Babys nicht verschickt werden konnten. Das hat dazu geführt, dass die Eltern letztendlich erst Monate nach der Geburt die Benachrichtigung des Leverkusener Babybegrüßungsdiensts erhalten haben.

Dieser wurde dann, aber von den Eltern nicht mehr in Anspruch genommen.

Leider hat in 2017 keine Babymesse stattgefunden.

Die Messe dient dazu, das Projekt Willkommen kleines Baby vorzustellen und den Inhalt der Tasche zu präsentieren. Im Schnitt hinterlassen ca. 80-90 Frauen ihre Kontaktdaten, um sich nach der Geburt des Babys besuchen zu lassen.

Durch die kurzfristige Absage dieser Messe, konnten wir leider alternativ die Frauen nicht erreichen.

In 2017 haben wir 16 Taschen für schwangere Frauen und Müttern mit Babys in den Flüchtlingsunterkünften verteilt. Oft werden die Taschen durch die Helfer in der jeweiligen Unterkunft an die Mütter weiter gegeben.

Diese Taschen unterscheiden sich durch sprachlich differenziertes Infomaterial und werden individuell nach Besuchsanfrage gepackt.

Die Willkommenstasche

Alle Eltern die sich gemeldet haben erhalten bei ihrem Besuch eine Willkommenstasche gefüllt mit einem Ordner der viele Informationsbroschüren, DVD und Gutscheine enthält.

Viele Themenbereiche in Bezug auf Ämter/Finanzen, Gesundheit, Angebote für den Familienalltag, Familien und andere Bildungsangebote, Betreuung und Beratungsangebote und die Entwicklung des Babys betreffend werden aufgegriffen.

Diese finden sich in übersichtlicher und verständlicher Form auch in verschiedenen Sprachen in dem von uns zusammengestellten Ordner wieder.

Durch die Bereitschaft verschiedenster Sponsoren ist es uns gelungen auch kleine Geschenke für Mutter und Kind bereit zu stellen.

Seit Februar 2014 erhält zusätzlich jedes Geschwisterkind ein Leverkusener Wimmelbuch.

In dieser Zusammenstellung erhalten Leverkusener Familien ein umfangreiches, informatives und ansprechendes Begrüßungsgeschenk.

Die Willkommenspaten

Zurzeit verteilen 16 ehrenamtlich tätige Willkommenspaten die Begrüßungstaschen.

Nachdem die Paten Grundschulungseinheiten in den zeitlichen Rahmen von 3X2 Stunden zum Thema Netzwerk, Kindeswohlgefährdung und Gesprächsführung absolviert haben, werden sie vorzugsweise im Wunschstadtteil eingesetzt.

Die Willkommenspatin besucht die Neugeborenen, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Im Verlauf des Jahres finden weitere 6 Schulungstermine statt.

Neben den regelmäßig stattfindenden Schulungen steht die hauptamtliche Mitarbeiterin des sozialen Frühwarnsystems den ehrenamtlichen Paten kontinuierlich zur persönlichen und telefonischen Beratung zur Verfügung.

Durch die monatlich stattfindenden Austauschtreffen hat die gesamte Gruppe der Patinen die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, sich gegenseitig auszutauschen und sich ihre Familienbesuche supervidieren zu lassen. Die ehrenamtlichen Patinen unterliegen der Schweigepflicht.

So konnte unser Team im Jahr 2017, 3 für uns sichtbare Hilfsangebote weiter vermitteln.

Immer wieder vermitteln unsere Paten ganz gezielt an Mutter-Kind Angebote in den jeweiligen Stadtteilen vorzugsweise in die Läden der Frühen Hilfen.

Dies wurde durch die neue räumliche Verbundenheit mit dem Manforter Laden hier besonders deutlich.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2017 konnten wir unser Projekt leider nicht auf der Leverkusener Babymesse vorstellen da diese nicht stattgefunden hat.

Dadurch konnten leider viele Familien sich nicht ausreichend, im Vorfeld über das Projekt informieren. Dies hat uns viele Besuche gekostet, die wir nicht machen konnten.

Das zeigt mehr als deutlich, dass die Eltern, die über das Projekt Kenntnis haben, sehr interessiert sind und sich über einen Besuch freuen, diesen ausdrücklich wünschen.

Durch verschiedene Presseberichte haben wir weiterhin versucht über unser Projekt zu berichten und dieses bekannter zu machen.

Des Weiteren wird durch die Regionalpresse, Berichte in den Gemeindeblättern nach Interessierten Willkommenspaten gesucht.

Sponsoren

Nur durch das engagierte Mitwirken verschiedener Sponsoren konnten wir unsere Tasche mit kleinen Geschenken versehen über die sich die Eltern der neugeborenen Babys sehr freuen.

Die Geschenke stehen immer in Bezug zu dem Baby und sind an keine weiteren Verpflichtungen gebunden!!!

Der Sponsor begrüßt unterstützend die neuen Babys in Leverkusen und trägt dazu bei die Attraktivität der Tasche zu erhöhen und somit die Annahme des Projekts zu steigern.

Im September 2017 konnte ein neuer, sehr großzügiger Sponsor gewonnen werden.

Das Möbelhaus Ostermann / Trends wird ab Januar 2018, 2 Babybody's für die Begrüßungstasche beisteuern.

Des weiteren wird uns für 2018 ein Stofftier, ein Löwe von Bayer 04 in Aussicht gestellt.

Als verlässliche Sponsoren zeigen sich die Volksbank und die Sparkasse Leverkusen sowie die Praxis Dr. Krämer (Zahnarzt).

Familienpatenprojekt

In 2015 ist das Familienpatenprojekt an den Start gegangen.

Wir konnten eine Familienpatin gewinnen die in 2017, 5 Familien betreut hat.

Ihr Einsatz beträgt über das ganze Jahr regelmäßig verteilt, 1-2-mal, Besuche die Woche.

Mitte Dezember hat sich eine weitere Dame gefunden die gerne Familienpatenschaften Übernehmen möchte. Diese befindet sich zurzeit in der Schulung und wird voraussichtlich im März 2018 ihre ersten Familien begleiten können.

Leider ist zurzeit die Nachfrage der Familien die eine Familienpatin wünschen höher als es die zeitliche Kapazität der Familienpatin zulässt.

Ziele/Wünsche für 2018

- Besuchsanfragen sollen noch mal deutlich steigen
- Gewinnung von weiteren Willkommens- und Familienpaten
- Neue , attraktive Geschenke für die Begrüßungstasche
- Antrag auf Förderung durch die Bürgerstiftung Leverkusen
- Sponsorsuche, vor allem Gewinnung von großen Leverkusener Firmen die das Projekt unterstützen
- Weitere Gewinnung von Willkommenspaten mit Migrationshintergrund
- Klausurtagung für die Paten
- Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen in Leverkusen im Kinder und Familienbereich
- Datenschutzrechtliche Schwierigkeiten zu beheben um ohne Einwilligung der Eltern die Besuche machen zu können